



Kantonsrat

Anfrage Rosy Schmid und Mit. über die Situation mit Neophyten im Kanton Luzern

eröffnet am

Seit längerem ist bekannt, dass die invasiven Neophyten oder solche mit invasivem Potential eine Bedrohung für die heimische Pflanzenwelt darstellen; dies nicht nur im Siedlungsgebiet sondern ebenfalls in der Landwirtschaft und den Wäldern sowie entlang von Bahnlinien. Invasive Neophyten sind Pflanzen, die von fernen Ländern zu uns kamen und hier kaum natürliche Feinde haben. Durch ihre grosse Vermehrung und ihre Robustheit verdrängen sie unsere heimischen Pflanzen. Deshalb dürfen sie nicht mehr in Verkehr gebracht, importiert, verkauft oder transportiert werden. Was aber geschieht mit den bereits verbreiteten Neophyten, die teilweise eine grosse Bedrohung für die heimische Pflanzenwelt darstellen? Deshalb bitten wir die Regierung um folgende Antworten:

1. Wie sieht die Situation im Kanton Luzern bezüglich der Verbreitung und Bekämpfung der invasiven Neophyten aus?
2. Welche Ratschläge/Empfehlungen oder Aufträge hat der Bund bezüglich der Bedrohung durch die invasiven Neophyten den Kantonen erteilt?
3. Welche Anstrengungen, Massnahmen hat der Kanton unternommen oder gedenkt er in die Wege zu leiten, um diese Pflanzen wieder aus unserem Lebensraum zu verdrängen?
4. Sind auch Sensibilisierungskampagnen zur Information der Bürger umgesetzt worden oder geplant?

Hildisrieden, 16.03.2021

Rosy Schmid